

LEBENS



QUELL

PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND

Altenmarkt | Bad Blumau | Bad Loipersdorf | Bad Waltersdorf
Burgau | Fürstenfeld | Großwilfersdorf | Hainersdorf
Ilz | Ottendorf | Söchau

Nr. 5 | November 2021 | 2. Jg.

Zugestellt durch post.at

Bild von jhenning_beauty_of_nature auf Pixabay



MITTENDRIN

Segen „Du bist ein Segen“

Dir. Dipl. Päd. Michael Gruber, BEd. MBA,
Handlungsbevollmächtigter für Verwaltung



GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN, LIEBE GLÄUBIGE!

In der Weltkirche werden wir von unserem Papst Franziskus zu einem synodalen Weg aufgerufen. Somit ist auch jede und jeder von uns Christen im Seelsorgeraum Thermenland dazu aufgerufen mitzutun!

Weiters wird gebeten, sich bei der Pfarrgemeinderatswahl im kommenden Jahr einzubringen. Da finde ich das Motto: „*Mittendrin*“ ganz treffend. Denn es ist ein gutes Zeichen, dass wir Christen, die - Mitten im Leben stehen - auch wieder ein Stück auf diesem gemeinsamen Weg mitgehen dürfen. Bei den zukünftigen Vorhaben sind wir alle gefragt und können in vielen Dingen segensvoll wirken. Wir können so zum Segen für andere werden, dann kann ich sagen: „*Du bist ein Segen*“. Diese Verheißung hat Gott nicht nur Abraham gegeben, sondern sie gilt auch für uns. Oft wehren wir uns dagegen und denken: „*Ich doch nicht. Ich habe doch so viele Schwächen. Und ich bin nichts Besonderes. Ich kann das doch nicht, mich in der Pfarre als Pfarrgemeinderat oder als Wirtschaftsrat zu engagieren.*“

Doch Gott sagt uns zu, dass auch ICH für andere ein Segen sein kann. Bei Abraham ist die Bedingung ein Segen zu sein, nicht eine Leistung, sondern der dreifache Auszug. Wie Abraham sollen wir ausziehen aus all den Abhängigkeiten, damit wir in die einmalige Gestalt, die Gott uns zgedacht hat, hinein wandern. Das kann auf jeden Fall ein Ehrenamt in der Pfarre sein. Wir sollen ausziehen aus den Gefühlen der Vergangenheit, aus dem ständigen Kreisen um die alten Verletzungen.



Denn wenn wir ganz im Augenblick gegenwärtig sind, sind wir ein Segen für andere. Nur wenn die Menschen in uns die Sehnsucht nach dem ganz Anderen, nach Gott, nach dem Geheimnis, das größer ist als wir selbst, spüren, werden wir für sie zum Segen.

Das lateinische Wort für Segnen „*benedicere*“ bedeutet: „*Gute Worte sprechen*“. Wir werden zum Segen für andere, wenn wir ihnen gute Worte zusagen.

Viele haben in ihrem Leben viele Fluchworte gehört: „*Du bist nicht richtig. Du wärest am besten gar nicht geboren. Du bist eine Last für die andern*“. Segensworte können die Fluchworte heilen! Davon erzählt uns auch Pater Anselm Grün, ein Benediktiner, in seinen unzähligen Büchern. Er meint: „*Wir sollen die Segensworte aber ehrlich sagen. Dem andern wirklich die guten Worte zusagen, die für ihn stimmen.*“ Schon Abba Makarius im 4. Jahrhundert wusste: „*Ein böses Wort macht auch die Guten böse. Ein gutes Wort macht auch die Bösen gut.*“

„
So wünsche ich, dass ihr in unserem
Seelsorgeraum Thermenland
in der Advent- und Weihnachtszeit
und bei der bevorstehenden PGR-Wahl
für andere zum Segen werdet
und darauf vertrauen könnt,
ein Segen zu sein.
Ich wünsche,
dass ihr gute Worte zu andern sprecht,
damit das Gute
in einem aufblühen kann.
So können wir mit Zuversicht
die zukünftigen Vorhaben
in den einzelnen Pfarren in unserem
Seelsorgeraum Thermenland,
aber auch in der Weltkirche bewältigen!

Euer Diakon und Handlungsbevollmächtigter
für die Verwaltung,
Michael Gruber

Menschen- verliebter Gott!

(darf man Dich so nennen?)

Da warten Menschen
Auf einen Retter
Einen Befreier
Einen König
Einen Friedenbringer
Einen Messias
Und du schenkst ihnen dein Kind?

Da sind Menschen unterwegs
Zur Volkszählung
Auch Maria und Josef
Mit ihren Träumen
Und schwanger
Suchen Herberge
Landen im Stall
Und du schenkst ihnen dein Kind?

Da leben Hirten
Am Rand der Gesellschaft
Sternkundige Weise
Kommen von weit
Und du schenkst ihnen dein Kind?



Symbolbild: Pexels auf pixabay.com

Da bin nun ich
Eine/r von Milliarden
Digital gezählt und erfasst
Wartend unterwegs
Mit meinen Träumen
Und der schwangeren Hoffnung
Bei dir Herberge zu finden
Und du schenkst mir dein Kind!

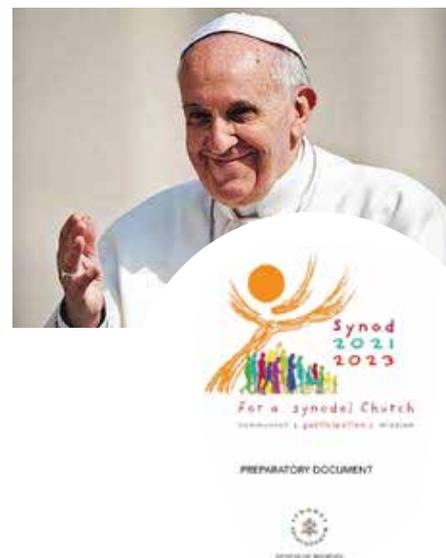
Menschen liebender Gott
Du bist unverbesserlich!

Josef Wilfling



Synode Welche Kirche braucht die Welt in der Zukunft?

Synode – gemeinsamer Weg: 2021 – 2023



Papst Franziskus hat die Welt wieder überrascht. Mit seiner Ankündigung, 2023 eine Bischofssynode zum Thema „Für eine synodale Kirche. Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ abzuhalten. Aber: Was bedeutet das? Das Wesentliche ist bereits im Wort „*Synode*“ enthalten. Es kommt aus dem Griechischen und heißt: gemeinsam gehen. Kirche-sein bedeutet nichts anderes als das gemeinsame Unterwegssein aller Getauften unter der Führung des Heiligen Geistes, in Gemeinschaft. Alle haben Anteil an dem, was der Heilige Geist ihr schenkt, und alle sind gesendet, das Leben Jesu sichtbar zu machen. Dieser sagt: „*Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen...*“ (Mk 10,45)

Also geht es immer um Jesus, der Mensch gewordenen Liebe Gottes! Er tut das, was er vom Vater hört. Der Wille Gottes soll sich erfüllen. Dieser hat alles erschaffen, und er verlässt seine Schöpfung nicht. „*Ich bin der Weg!*“ (Joh 14,6; zu Gott, den er Vater nennt), sagt Jesus. Und er lädt ein, seinen Weg mitzugehen. Wir haben das unverdiente Glück (?), zu seinem Weg zu gehören. Doch Papst Benedikt meinte auf die Frage, wie viele Wege es zu Gott gäbe, sinngemäß: So viele, wie es Menschen gibt! Ein schönes Wort. Aber: So viel Köpfe, so viel Sinn!

Synodal leben bedeutet also, ernst nehmen, dass es ein Achten, ja ein Ringen gibt um die Wege der Menschen, die letztlich zum EINEN WEG DES LEBENS führen sollen, der für alle zur Rettung wird.

DIE MITTE DES WEGES IST DAS HÖREN.

Immer ist dieses Ringen als Suche nach dem leisen Flüstern oder dem Wirbelsturm des Heiligen Geistes gesehen worden. Die Mitte des synodalen Weges ist das HÖREN! Es ist ein Hören auf das, was der Geist den Gemeinden sagt. Wenn es also um den Heiligen Geist geht, den Jesus im Augenblick des Erweises seiner tiefsten Liebe zu uns ausgehaucht hat, dann kann es nicht um Meinungsumfragen gehen, oder um parlamentarische Prozesse, die die Kirche endlich zeitgemäß machen.

Die Lebenswege der Menschen haben sich völlig verändert. Wenn die Kirche kein frommer Verein sein will, der sich einsperrt, dann muss sie diese Lebenswege der heutigen Menschen achten. Das biblische Bild vom Sauerteig sagt klar, wenn man es auf die lange Tradition der Kirche anwendet, dass diese etwas Gärendes an sich hat, das sich entwickelt, sich vertieft und auch wieder festigt. Das Evangelium ist dabei ständige Herausforderung. Dabei sollen die Hirten der Kirche vorangehen, aber auch zwischen der Herde gehen oder auch hinterher, weil sie auf den *Spürsinn der Herde* vertrauen.

WIRKLICHE BEGEGNUNGEN VERÄNDERN.

Aus meinen Worten sehen Sie, wie anspruchsvoll der vom Papst angestoßene, synodale Weg ist. Er wird sich, meiner Meinung nach, meist im Kleinen und Stillen vollziehen. Wenn wir möglichst viele Begegnungen suchen, dabei hören wollen, was für ein Herz im Mitmenschen schlägt, wie einzigartig Jeder ist, wie fremd Jeder sein darf, auch in seiner Einsamkeit, dann ändert sich in mir etwas. Freilich wird es auch Gelegenheit geben, in Gruppen und Versammlungen gemeinsam Gehörtes weiterzugeben, Ideen lebendig werden zu lassen, die zu manch Neuem führen werden. Das ist ja auch der Wunsch des Papstes.

EIN WEG ZU MENSCHENWÜRDIGEM LEBEN.

Mir scheint, recht verstanden geht es darum, das Menschsein, wie Jesus Christus es uns in seinem Weg schenkt, neu zu entdecken und zu leben zu versuchen. Höhen und Tiefen, öffentliche Ämter bekleidend oder nicht, wie wir alle sind, mögen in unserer zerrissenen Welt ein Zeugnis geben, dass Gott einen anderen Weg für seine Schöpfung eröffnen hilft, als wir ihn oft als zerstörend erleben.

Dazu hat er uns Seinen Geist gegeben. Und diese Gabe ist nie umsonst. So wie der Regen, der vom Himmel fällt, auch bewirkt, wozu er gegeben ist. Letztlich hängt alles davon ab, ob Menschen menschlich würdig leben können.



Pfarrer Peter Rosenberger

Interview

Diözesanrat Friedrich Polzhofer

Ein Gespräch zwischen dem Diözesanrat Friedrich Polzhofer aus Hartberg und der Pfarrblattredaktion:

Lafer: Lieber Fritz, du bist der Vertreter der Region Oststeiermark im Diözesanrat. Stell dich bitte unseren Leserinnen und Lesern kurz vor.

Polzhofer: Aus einfachen Verhältnissen kommend – Vater Arbeiter, Mutter Hausfrau –, hatte ich das Glück, in ein katholisches Gymnasium zu gehen. Nach der Matura machte ich das Lehramt, war Lehrer, Administrator und 22 Jahre Schulleiter in den Gymnasien Gleisdorf und Hartberg. Seit 1973 verheiratet, habe ich drei Töchter und sechs Enkelkinder. In der Kirche arbeite ich seit meiner Jugend mit. 2013 kam ich das erste Mal in den Diözesanrat.

Lafer: Was ist das genau für ein Gremium, wer ist dort vertreten, was ist der Sinn dieses Gremiums?

Polzhofer: Der Diözesanrat dient der Beratung des Bischofs. Er besteht aus zwei Vertreter/innen aus den acht steirischen Regionen und aus Mitgliedern von Amts wegen. Den Sinn sehe ich in einem Hereinbringen und einem Hinaustragen. Hereinbringen, was die Menschen an der so genannten Basis bewegt, und Hinaustragen, was für den Herrn Bischof und die Diözese wichtig ist.

Lafer: Wie hast du deine Zeit dort erlebt? Wie war das Klima?

Polzhofer: Als konstruktiv unter beiden Bischöfen – Kapellari und Krautwaschl. Befruchtend war immer eine Meinungsvielfalt, wobei es wichtig war, das gemeinsame Ziel einer lebendigen Kirche im Auge zu behalten. Freilich ringt so ein Gremium zuweilen auch um sein Selbstverständnis.

Lafer: Hast du das Gefühl, du konntest dich einbringen, wenn ja, wie?

Polzhofer: Dieses Gefühl hatte ich sehr wohl. Von 2013 bis 2019 durfte ich geschäftsführender Vorsitzender sein. Da war ich so gesehen an der Quelle und an der Gestaltung des Geschehens (Themen, Tagesordnung, ...) entscheidend mit beteiligt. Ein wichtiger Satz und grundlegender Gedanke für mich war und ist die Aussage eines Theologieprofessors, die lautet: „Es gibt das Lehramt des Volkes Gottes.“ Einzubringen, was das Volk Gottes, also das Kirchenvolk, auf seinem Weg, seinem Glaubensweg vor allem in den Pfarren bewegt, war mir immer wesentlich.

Lafer: Wie erlebst du das Miteinander mit dem Bischof?

Polzhofer: Es war und ist ein wertschätzendes Miteinander. Den jetzigen Bischof kenne ich ja schon von seiner Kaplanszeit in Hartberg.

Lafer: Wo siehst du die Herausforderungen der Diözese bzw. der Diözesanleitung für die nahe Zukunft?

Polzhofer: Die wesentlichste Herausforderung ist sicher Jesu Botschaft lebensnah zu vermitteln, das Leben der Menschen ernst zu nehmen und auf sie zuzugehen bzw. ihnen auch nachzugehen. Der Priestermangel zwingt uns dazu, uns als Laien verstärkt einzubringen und uns viel zuzutrauen. Die Diözesanleitung darf uns vertrauen, dass wir Gutes für die Kirche wollen. Gerade in der Oststeiermark sind wir ja noch recht priestergeprägt. Wir spüren aber ihr Fehlen immer mehr. Warum sollte es nicht verheiratete Priester geben? Warum nicht Frauen in diesem Amt? Entscheidend wird auch sein, wie weit das Zukunftsbild, das sich die Diözese als Leitbild gegeben hat, mit Leben erfüllt und ernst genommen wird. Auch die neuen Seelsorgeräume sind eine große Herausforderung, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.

Lafer: Hast du noch ein gutes Wort zum Schluss für uns? Oder: Was möchtest du uns noch mitgeben?

Polzhofer: Eine Erfahrung, die ich sowohl privat, beruflich, wie kirchlich gemacht habe, ist: Miteinander geht es besser als gegeneinander. Und am Reich Gottes ein wenig mitarbeiten zu dürfen, ist ein lohnendes Ziel.

Danke für das Gespräch und alles Gute!



Pfarrgemeinderat

Pfarrgemeinderat (PGR)

Gesicht und Gestalt(ung) der Kirche vor Ort

Manche fragen: „Was ist und tut eigentlich der Pfarrgemeinderat?“ Eine klare Antwort auf diese Frage gibt es nicht. Zu unterschiedlich sind unsere Pfarren. Ein paar Überlegungen:

DER PFARRGEMEINDERAT, DIE PFARRGEMEINDERÄTIN: GETAUFT – GEFIRMT – GLÄUBIG

Zuerst ist er/sie Mensch - Christ/Christin - der/die der Pfarre ein ganz konkretes Gesicht verleiht. Pfarrgemeinderäte stehen selbst mitten im Leben - Familie, Beruf, soziales Umfeld. Mit ihren je eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten versuchen sie, ihren Glauben in das Leben zu übersetzen, mit anderen zu teilen und für die Gemeinschaft der Gläubigen einzubringen. Sie schenken „ihrer“ Kirche, „ihrer“ Pfarre Zeit und Energie.

WEGMARKIERUNGEN: FROHE BOTSCHAFT JESU UND DAS HEIL DER MENSCHEN

Mitte alles Denkens und Tuns ist das Beispiel Jesu. Wie er die Liebe Gottes zu allen Menschen erfahrbar macht. Oder mit den Worten von Papst Franziskus ausgedrückt: Bis an die Ränder hinausgehen. Welche Sorgen, Hoffnungen, Ängste oder Freuden prägen die Menschen? Darauf gilt es in der Gestaltung des Pfarrlebens den Blick zu lenken.



**WEIL WIR
HIER KIRCHE
GESTALTEN**

Bestimme mit und
wähle den nächsten
Pfarrgemeinderat.

Weitere Informationen unter
www.pfarrgemeinderat.at oder
auf der Website Ihrer Diözese



AUFGABENFELDER DES GREMIUMS

Im Statut für Pfarrgemeinderäte sind die Aufgaben benannt: Daraus auszugsweise:

Der PGR unterstützt den Pfarrer bei der Führung der Pfarre und bei seelsorgerlichen Tätigkeiten. Er fördert und koordiniert die Arbeit von pfarrlichen Gruppen und ehrenamtlich Engagierten. Er trägt dazu bei, dass die Grundaufgaben der Kirche in der Pfarre lebendig gehalten werden:

- Glaubensverkündigung:** Der PGR bemüht sich um Zeugnis, Weitergabe und Vertiefung des Glaubens in Wort und Tat.
- Gottesdienst:** Er fördert vielfältige und lebensnahe liturgische Feiern.
- Dienst am Nächsten/Caritas:** Der PGR trägt Sorge für Menschen in verschiedenen Notlagen und für die Begleitung von Kranken und Einsamen... Er setzt sich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein.
- Gemeinschaft:** Er unterstützt eine gute Zusammenarbeit zwischen Gruppen und Gemeinschaften, organisiert Feste und Feiern...



www.pfarrgemeinderat.at

Das Logo zeigt auf den ersten Blick eine Blume, einen Tisch oder auch Räume... All diese Dinge haben eine Mitte. Da blicken alle hin. Von dort geht alles aus. Die Mitte des Logos zielt der Fisch, das uralte Symbol für Jesus Christus. Gott ist mitten unter den Menschen, ja **MITTENDRIN**. Er ist da für alle Menschen, die sich an den Tischen und in den Räumen dieser Welt befinden, die einen näher, andere weiter weg vom Zentrum. Tun wir es IHM gleich! Gibt es eine schönere Aufgabe für uns?

*Gerhard Weber,
Pastoralverantwortlicher vom
Seelsorgeraum Thermenland*



Die Liebe hört niemals auf

Feste gehören gefeiert, wenn sie fallen – selbst in Zeiten der Pandemie! Zum Fest der Ehejubiläen sind viele Paare in die Kirchen von Bad Loipersdorf, Söchau und Fürstenfeld gekommen. Dank wurde ausgesprochen für die gelungenen Ehejahre – besonders dafür, dass in schwierigen Zeiten die bedingungslose Liebe und Treue Gottes spürbar war und die Ehe umfängen und getragen hat.

Nach der Hl. Messe wurde den Paaren jeweils der Einzelsegen erteilt.

Ein gemütliches Beisammensein, Betrachten von Hochzeitsfotos und wohlthuende Gespräche ließen dieses Fest schnell vergehen.

Danke allen pfarrlichen MitarbeiterInnen, die dieses Fest für die Ehepaare ausgerichtet und einmal mehr zu einem Höhepunkt im Leben der einzelnen Pfarren haben werden lassen.



Die Feier der Ehejubiläen in Fürstenfeld, Bad Loipersdorf und Söchau (von oben)



Stadtpfarrer
Alois Schlemmer

Mittendrin

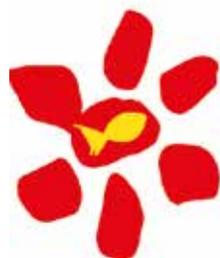
Oft sind wir eingespannt in unserem Leben – eben mittendrin! Es ist für sehr viele nicht einfach, Familie und Beruf bzw. Schule in Balance zu halten. Hier sind viele Situationen wirklich angespannt und manchmal zerbricht eine Beziehung. All dies geschieht mittendrin im Alltag!

Und genau in diese Welt hat Gott sich begeben – zu Weihnachten! Er ist Mensch geworden, einer von uns! Mittendrin – unter den Menschen und Tieren (Ochs und Esel) ist er geboren! Und in seinem Leben lässt er sich einspannen und ausnützen von den Menschen, bis er schließlich ausgespannt mit offenen Händen am Kreuz hängt – hingegeben sein Leben für uns Menschen! Mit diesen offenen Armen seiner Liebe erwartet er jeden einzelnen von uns, um uns an sich zu ziehen und zu umarmen.

Jesus lädt uns ein, ihm zu folgen. Gestärkt mit den Gaben des Hl. Geistes, sendet er uns mitten unter Menschen, damit wir seine Liebe bezeugen. Mittendrin stehen auch unsere Pfarrgemeinderäte, die für die Periode 2022 – 2027 gewählt werden. Ich lade Sie ein, Vorschläge für die Urwahl zu nennen oder auch selbst zu kandidieren und eine Ihnen zugemutete Wahl anzunehmen.

Ein großes Danke und Vergeltsgott für die vielen und großzügigen Spenden für das **Pfarrblatt**, der entsprechende Erlagschein lag der letzten Ausgabe bei.

Der **Pfarrkalender zum Herausnehmen** befindet sich in der Mitte des Pfarrblattes, damit Sie diese Termine griffbereit und sichtbar in Ihrer Wohnung anbringen können.



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

PFARRGEMEINDERATSWAHL

20. März 2022

mittendrin!

Hiermit wird die Pfarrgemeinderatswahl vom 20. März 2022 kundgemacht. Der jeweilige Wahlvorstand der Pfarren Fürstenfeld, Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau hat sich zusammen mit dem jetzigen Pfarrgemeinderat für folgendes Wahlmodell entschieden:

URWAHL

in entsprechend definierten Sprengeln bzw. Arbeitskreisen.

Damit diese Wahl wieder fruchtbar wird zum Wohle aller BewohnerInnen unserer Pfarren und Gemeinden, finden Sie hier die notwendigen Informationen:

Wer ist wählbar?

Alle Katholiken, die mit dem 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wer darf wählen?

Wir bitten alle Katholikinnen und Katholiken der röm.-kath. Pfarren Fürstenfeld, Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau, sich an der Wahl des Pfarrgemeinderates aktiv zu beteiligen.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrgemeinde, die bis zum 1. Jänner 2022 das 14. Lebensjahr vollendet haben.

So wählen Sie richtig:

1-3 KandidatInnen können Sie in jedem der Sprengel bzw. Arbeitskreise Ihrer Pfarre benennen.

Die genannte Person muss mit vollständigem Namen und Adresse notiert werden.

Gültig ist der Stimmzettel, sobald Sie mindestens einen Kandidaten / eine Kandidatin genannt haben.

Ein Stimmzettel (= „Vorschlag zum/zur Kandidat/-in für den Pfarrgemeinderat“) liegt diesem Pfarrblatt bei und kann auch im Pfarramt abgeholt werden.



20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

Wahlurnen für die **Abgabemöglichkeit für Ihren Wahlvorschlag** befinden sich – bis 10. Jänner 2022 – an folgenden Orten:

- Fürstenfeld:** Stadtpfarrkirche oder Pfarramt
Raiffeisenbank Fürstenfeld
Steiermärkische Sparkasse Fürstenfeld
Fachmarktzentrum Fürstenfeld / Blumen Langer
- Altenmarkt:** Pfarrkirche oder Pfarramt
- Söchau:** Pfarrkirche oder Pfarramt
Spar Leo Wiedner
Kirche Übersbach
Nah & Fisch Spörk
- Bad Loipersdorf:** Pfarrkirche oder Pfarramt
Nah und Frisch Markt
Stanglwirt in Stein

Sie können ebenfalls Ihren Wahlvorschlag frankiert per Post bis Montag, 10. Jänner 2022 (= Poststempel), an Ihr Pfarramt senden.

Der **Wahlvorstand** und ein **Team von MitarbeiterInnen** befragt die genannten Personen, ob diese bereit sind, das Mandat für den PGR anzunehmen.
Die Reihung der Befragung richtet sich nach der Häufigkeit der Nennung und erfolgt ab 15. Jänner bis Ende Februar 2022.

Ist die Anzahl der Zustimmung für den PGR erreicht, dann ist der **PGR für die Periode 2022 – 2027** gewählt.

Die **Bekanntgabe des Wahlergebnisses** erfolgt am **Sonntag, 20. März 2022**, bei den Gottesdiensten.

*Ihr Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer und der jeweilige Wahlvorstand
der Pfarren Fürstenfeld, Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau*

Chrysostomus-Messe

Messe im ostkirchlichen Ritus

Martin Schmiedbauer, ehem. Leiter vom Bildungshaus St. Martin (Graz), feiert mit Unterstützung vom Chrysostomus-Chor Graz eine katholische Messe nach dem ostkirchlichen Johannes-Chrysostomus-Ritus. Diese Feier ist eine sehr sinnliche Form des Feierns, sie ist geprägt von Weihrauch, Prozessionen und eben sehr viel liturgischem Gesang. Der Priester singt den Großteil der Gebete, der Chor antwortet ebenso mit liturgischen Gesängen. Alle unsere Sinne werden bewusst in die Feier der Liturgie einbezogen: schauen, hören, riechen, schmecken, berühren, bewegen!
Mögen wir nach dieser etwas längeren Feier innerlich ergriffen sein und mit einer Zufriedenheit in den Sonntag gehen.

Chrysostomus-Messe
in der **Stadtpfarrkirche Fürstenfeld**
am **Sonntag, 16. Jänner 2022, 10.00 Uhr**



GOTT will ich danken

„Du krönst das Jahr mit deiner Güte, deinen Spuren folgt Überfluss!“ (Psalm 65,11)

Nach diesem fruchtbaren Sommer feierten wir unsere großen Erntedankfeste in den jeweiligen Pfarren. Und diese Erntegaben sind uns von Gott in die Hand gegeben, damit wir Leben in Fülle erlangen – im Miteinander, wo wir die Ernte – das „tägliche Brot“ – auch teilen. Dank für Ihre Spende bei der Caritas-Erntedanksammlung zur Linderung der Not in der Steiermark.

Nach der Segnung der Erntekrone wurde jeweils Eucharistie gefeiert – die große Danksagung.

Ein großer Dank gilt ebenfalls den Gemeinden für ihre Unterstützung, den jeweiligen Musikkapellen sowie den fleißigen Händen der Pfarre. Danke!



Gott will ich danken

Ich danke dir für das Leben, das du mir gegeben hast,
fröhliches Abenteuer in deiner bunten Welt.
Ich danke dir für den Tod, der kommen wird,
um mir Ruhe und ewigen Frieden zu bringen.

Ich danke dir für die täglichen Freuden,
für das Lachen, Lieben, Tanzen und Fröhlichsein.

Ich danke dir für die täglichen Schmerzen,
denn durch sie kann ich wachsen und reifen.

Ich danke dir für die guten Freunde,
die mich vertrauensvoll begleiten auf meinem Weg.
Ich danke dir für die Fremden und Andersdenkenden,
denn durch sie bleibe ich offen und lebendig.

Ich danke dir für Frühling und Sommer,
für die wärmende Sonne und die blühenden Blumen.

Ich danke dir für Herbst und Winter,
für die Sehnsucht nach Licht, die in mir lebt.

Ich danke dir für die guten, glücklichen Tage,
voll Vertrauen und Hoffnung und Zuversicht.
Ich danke dir für die schweren, traurigen Tage,
denn sie machen mich still und führen zu dir.

Ute Latendorf



PFARRKALENDER & SERVICE

GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Augustinerhof Fürstenfeld Seniorenheim SeneCura – 2. und 4. Montag im Monat
DIENSTAG:	18.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen
MITTWOCH:	18.00 Uhr	Abendlob in der Stadtpfarrkirche
DONNERSTAG:	17.15 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld
FREITAG:	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Stein / Übersbach / Maierhofen
SAMSTAG:	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Thermenkapelle
SONNTAG:	08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Altenmarkt Söchau Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Bad Loipersdorf

KONTAKTE

SPRECHSTUNDE von Stadtpfarrer ALOIS SCHLEMMER:

Montag 08.30 – 09.30 Uhr in Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

ANSPRECHPARTNER IN DEN PFARRKANZLEIEN:

Sandra STAJER Tel.: 0676 / 8742 6076 (FÜR ALLE PFARREN!)

E-Mail: sandra.stajer@graz-seckau.at

Pfarramt	Telefon	E-Mail
Fürstenfeld	03382/52240	fuerstenfeld@graz-seckau.at
Altenmarkt	03382/52703	altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at
Bad Loipersdorf	03382/8590	loipersdorf@graz-seckau.at
Söchau	03387/2215	soechau@graz-seckau.at

KANZLEISTUNDEN

Alle Anliegen von jeder Pfarre werden in Fürstenfeld bearbeitet

Fürstenfeld	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Loipersdorf	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
	Montag	10.30 – 12.00 Uhr
Söchau	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

WEITERE KONTAKTE

Die Kontaktdaten aller weiteren Personen finden Sie auf Seite 22!

BANKVERBINDUNG

BANKVERBINDUNG: Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld;
Steiermärkische Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426

DEZEMBER

Mi 01.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Do 02.	Altenmarkt	06.30	Rorate
Fr 03.	Übersbach	06.00	Rorate
	Stein	18.00	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 04.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Wort-Gottes-Feier
	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 05.	2. Sonntag im Advent		
	Altenmarkt	08.30	Wort-Gottes-Feier
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – mit den Imkern und Ministrantenaufnahme
	BadLoipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier Der Nikolaus kommt
Di 07.	Bad Loipersdorf	19.00	Konzert v. Gemischten Chor
Mi 08.	Hochfest: Mariä Empfängnis		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Übersbach	18.00	Hl. Messe – Gestaltung: Gesangsverein Übersbach
Do 09.	Altenmarkt	06.30	Rorate
Fr 10.	Bad Loipersdorf	06.00	Rorate
	Söchau	17.00	Herbergssuche
	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 11.	Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche (bis 09.00 Uhr)
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier
So 12.	3. Sonntag im Advent		
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe, Gestaltung: MGV
		09.30	Adventsingen des MGV
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
		11.00	„Begegnung im Advent“
Di 14.	Söchau	06.00	Rorate
Mi 15.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Do 16.	Altenmarkt	06.30	Rorate
	Übersbach:	18.00	Herbergssuche von Fam. Prasch zu Fam. Kogler
Fr 17.	Fürstenfeld	06.00	Rorate
	Maierhofen	18.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00	Herbergssuche beim Blasius- Bildstock in der Mühlbreiten
Sa 18.	Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche (bis 9.30 Uhr)
	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe entfällt
		19.00	Weihnachtskonzert „Tina und Niki Freiberger“

DEZEMBER

So 19. 4. Sonntag im Advent

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
Fürstenfeld	18.00	Herbergssuche (Wieskapelle)

Di 21. Am - Ff - LP - Sö 09.00 Krankenkommunionen,
Anmeldung in der Pfarrkanzlei

Mi 22. Fürstenfeld 18.00 Abendlob im Pastoralraum

Fr 24. Heiliger Abend

Söchau	14.00	Auf dem Weg zum Christkind
Altenmarkt	16.00	Krippenfeier
Augustinerhof	16.00	Hl. Mette
Bad Loipersdorf	16.00	Kindermette
Fürstenfeld	16.00	Krippenfeier
Altenmarkt	21.00	Christmette
Bad Loipersdorf	21.00	Turmblasen
	21.30	Christmette
Söchau	21.00	Turmblasen
	21.30	Christmette
Fürstenfeld	22.30	Turmblasen
	23.00	Christmette

Sa 25. Christtag – Hochfest von der Geburt des Herrn

Altenmarkt	08.30	Festliche Messe
Söchau	08.30	Festliche Messe
Fürstenfeld	10.00	Festliche Messe mit Bläsern
Bad Loipersdorf	10.00	Festliche Wort-Gottes-Feier
Übersbach	18.00	Festliche Messe

So 26. Fest des Hl. Stephanus, Fest der hl. Familie

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier – mit Wassersegnung
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – mit Wassersegnung
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – mit Wassersegnung

Mo 27. Fest des Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – mit Segnung des Johannisweines – Viertelmesse von Gerichtsbergen
-------------	-------	--

Fr 31. Silvester

Bad Loipersdorf	17.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum
Übersbach	17.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum
Altenmarkt	18.00	Jahresschlussgottesdienst
Fürstenfeld	19.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum

JÄNNER

Sa 01. Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Söchau	08.30	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

So 02. 2. Sonntag der Weihnachtszeit

Altenmarkt	08.30	Wort-Gottes-Feier
Söchau	08.30	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
Stein	10.00	Hl. Messe

Do 06. Hochfest: Epiphanie – „Erscheinung des Herrn“

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – mit Sendung der Sternsinger
Söchau	08.30	Hl. Messe – Dankgottes- dienst der SternsingerInnen
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Dankgottes- dienst der SternsingerInnen

Bad Loipersdorf 10.00 Wort-Gottes-Feier – Dank-
gottesdienst SternsingerInnen

Fr 07. Stein 18.00 Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)

Sa 08. Fürstenfeld 17.00 Herz-Mariä-Andacht

18.00 Hl. Messe

Altenmarkt 18.00 Hl. Messe

Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

So 09. Fest: Taufe des Herrn

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe

Mi 12. Fürstenfeld 18.00 Abendlob im Pastoralraum

Fr 14. Übersbach 17.00 Feierliche Anbetung –
Anbetungstag von Übersbach

18.00 Hl. Messe

Sa 15. Altenmarkt 18.00 Hl. Messe

Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe

Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

So 16. 2. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Chrysostomus-Messe
Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier

Mi 19. Fürstenfeld 18.00 Abendlob im Pastoralraum

Do 20. AM-FF-LP-Ö 19.00 Ökumenischer Gottesdienst
in der Stadtpfarrkirche

Fr 21. Maierhofen 18.00 Hl. Messe

Sa 22. Altenmarkt 18.00 Hl. Messe

Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe

Thermenkapelle 18.00 Wort-Gottes-Feier

So 23. 3. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – Vorstellung der Erstkommunionkinder
Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe

Mi 26. Fürstenfeld 18.00 Abendlob im Pastoralraum

Fr 28. Übersbach 18.00 Hl. Messe

Sa 29. Altenmarkt 18.00 Hl. Messe

Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe

Thermenkapelle 18.00 Wort-Gottes-Feier

So 30. 4. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe - Vorstellung der FirmkandidatInnen
Söchau	08.30	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe

FEBRUAR

Di 01. Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe – Maria Lichtmess
mit Kerzenweihe

Mi 02. Fürstenfeld 18.00 Abendlob im Pastoralraum

Do 03. Fürstenfeld 09.00 Hl. Messe mit Blasiussegen –
Viertelmesse Mühlbreiten

Fr 04.	Stein	18.00	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag) – mit Kerzenweihe	Fr 25.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 05.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht	Sa 26.	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
		18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe		Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe und Blasiussegen		Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe	So 27.	8. Sonntag im Jahreskreis		
So 06.	5. Sonntag im Jahreskreis – Fest: „Darstellung des Herrn“ (Maria Lichtmess)			Altenmarkt	08.30	Hl. Messe	
	Altenmarkt	08.30	Wort-Gottes-Feier – mit Kerzenweihe	Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier	
	Söchau	08.30	Hl. Messe – mit Kerzenweihe; Vorstellung der FirmkandidatInnen	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe	
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe; Vorstellung der FirmkandidatInnen	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe	
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier – mit Kerzenweihe	MÄRZ			
Mi 09.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum	Mi 02.	Aschermittwoch – Strenger Fasttag		
Do 10.	Fürstenfeld	19.00	Treffen ReligionslehrerInnen	AM-FF-LP-SÖ	18.00	Feier der Versöhnung mit Segnung und Austeilung der Asche in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld	
Fr 11.	Übersbach	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe	Fr 04.	Fürstenfeld	18.00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im evang. Gemeindehaus
	Ilz	19.00	Dankes-Treffen der PGR vom Seelsorgeraum		Stein	18.00	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 12.	AM-FF-LP-SÖ	15.00	Treffen aller Pfarrblattaus-trägerInnen im BS Bliemel	Sa 05.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
						18.00	Hl. Messe
	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe		Altenmarkt	18.00	Hl. Messe – KFB Brezelsonntag
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe		Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe	So 06.	1. Sonntag in der Fastenzeit		
So 13.	6. Sonntag im Jahreskreis			Altenmarkt	08.30	Wort-Gottes-Feier – KFB Brezelsonntag	
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – Ehejubiläumssonntag	Söchau	08.30	Hl. Messe	
	Söchau	08.30	Hl. Messe	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe	
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier	
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe	Fr 11.	Familienfasttag	Opfergabe für den darauffolgenden Sonntag	
Mi 16.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum		Bad Loipersdorf	17.00	Anbetung – Anbetungstag der Pfarre
Fr 18.	Maierhofen	18.00	Hl. Messe			18.00	Hl. Messe
Sa 19.	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe		Übersbach	18.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe	Sa 12.	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe		Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
So 20.	7. Sonntag im Jahreskreis				Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe	So 13.	2. Sonntag in der Fastenzeit		
	Söchau	08.30	Hl. Messe	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe	
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe	Übersbach	08.30	Hl. Messe – Vorstellung der Erstkommunionkinder	
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier				
				Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier	
				Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe	

AUSBLICK 2022

Feier der Firmung: Sa, 30. April
 Erstkommunion in Altenmarkt: So, 24. April, 10.00 Uhr
 Erstkommunion in Fürstenfeld: Sa, 07. Mai, 10.00 Uhr
 Erstkommunion in Söchau: Sa, 14. Mai, 10.00 Uhr
 Erstkommunion in Bad Loipersdorf: Do, 26. Mai, 10.00 Uhr

„Veitssonntag“ in Söchau: So, 12. Juni, ab 8.30 Uhr
 „Johannifest“ in Übersbach: So, 19. Juni, ab 8.00 Uhr
 Pfarrfest in Fürstenfeld: So, 26. Juni, ab 9.00 Uhr
 „Pfarrfest“ in Bad Loipersdorf: So, 03. Juli, ab 08.30 Uhr
 „Magdalenafest“ in Stein: So, 24. Juli, ab 10.00 Uhr
 Pfarrfest in Altenmarkt: So, 07. August, ab 08.30 Uhr
 Bus-Wallfahrt nach Mariazell: So, 21. August

Das nächste Pfarrblatt erscheint am Sa, 26. Februar 2022

**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
 SOWIE FRIEDEN IM NEUEN JAHR
 WÜNSCHEN**

Ihre Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte,
 PR Gerhard Weber, sowie Ihre Seelsorger
 Pfarrer Karl Kröll, Pfarrer Peter Werschitz,
 Diakon Michael Gruber, Diakon Johann Rauscher
 und Stadtpfarrer Alois Schlemmer

KATZBECK
Fenster & Türen



AUTOHAUS KÄFER
HARTBERG - FÜRSTENFELD

Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54 300
Schludbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63 160

www.autohaus-kaefer.at



LIEBESHAAR
hair spa

HAUPTSTRASSE 23, 8280 FÜRSTENFELD
TEL.: 0676 / 31 63 264

wohnd anders | heinrich kaufmann

wohn glücklich. wohn stilvoll. wohn anders.

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | www.wohnd anders.at

KOHL GMBH & CO KG
SEKUNDÄRRÖHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4
www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at



BESTATTUNG ILSE URSCHLER

Buchwaldstraße 5 | 8280 Fürstenfeld

Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.
Nur in der Stille kannst du die Wunder sehen,
die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.

Besinnliche
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
2022

wünscht Ilse Urschler
und das gesamte
Team der Bestattung



Ilse Urschler
Inhaberin

Im Trauerfall täglich rund um die Uhr
für Sie erreichbar.

03382 / 55885

www.bestattung-urschler.at

office@bestattung-urschler.at

Sous Chef/in & Kellner/in mit Inkasso gesucht

Wildwochen ab 07. Oktober

Das Hermann's

ESSEN WIA Z'HAUS

Unsere Öffnungszeiten
entnehmen Sie bitte
unserer Homepage
www.das-hermanns.at
Montag & Dienstag Ruhetag

Ungarstraße 1, 8280 Fürstenfeld, Tel. 03382/529 39

HEINRICH-BAU
Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382/52 562
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at

Raum & Ausstattung

Harmtodd

Tapetener Bodenbeläge Sonnenschutz

8362 Söchau 35
Tel. 03387 - 26870
e-mail: office@harmtodd.at

www.harmtodd.at

GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service
Wiederkehrende Begutachtung \$57a

ad AUTO DIENST

FÜR ALLE
MARKEN

8362 Harfl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

Juwelier *Jörg*
Mittergasse 1
A-8280 Fürstenfeld
Tel. +43 (0)3382 / 52 0 56
e-mail: juwelier-joerg@aon.at

IHRE BESTEN
SCHUHADRESSEN
IN FÜRSTENFELD

Totter
— FAMILY —
FÜRSTENFELD HAUPTSTR.3
FÜRSTENFELD HAUPTSTR.7



W Weiss Touristik
Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5
8280 Fürstenfeld
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at
www.fanreisen24.com



Im Einsatz für eine bessere Welt:

Sternsingeraktion 2022



Zum Jahreswechsel sind sie wieder unterwegs, die Sternsinger. Sie verkünden die weihnachtliche Botschaft und bringen den Segen für das neue Jahr, damit es Gesundheit und Frieden beschere möge. Es ist immer wieder beeindruckend und herzerfrischend, wie viele Kinder und Jugendliche sich für diese gute Sache einsetzen! Sie pflegen wertvolles Brauchtum und sind zugleich im Einsatz für eine bessere Welt: Denn rund 500(!) Sternsingerprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt, heuer im Besonderen indigene Völker im Regenwald wie die Menschen im brasilianischen Amazonasgebiet.

Auch in der Coronazeit ...

... wird die Aktion durchgeführt werden! Dabei werden wir uns an den jeweils geltenden gesetzlichen Vorlagen orientieren. Das Wohl und die Gesundheit aller beteiligten Akteure, Sternsinger wie BegleiterInnen haben höchste Priorität.

Mach mit als Sternsinger!

Mit Stern, Krone und Kassa Spaß haben und Gutes tun: „Ein Tag für eine gute Tat!“ In den Schulen werden Einladungen bzw. Anmeldeformulare verteilt. Nimm dieses mit nach Hause, sprich mit deinen Eltern, fülle es aus und bringe es zum Religionslehrer mit in die Schule. Oder melde dich gleich bei den unten genannten Verantwortlichen in der Pfarre für die Aktion. **Begleitpersonen gesucht!** Mit Kindern Gemeinschaft erleben, Freude und Segen zu den Menschen bringen, notleidende Menschen unterstützen. Wäre dieser Dienst der Begleitung nicht eine sinnvolle Aufgabe? Dann melden Sie sich bitte bis spätestens **17. Dezember** in Ihrem Pfarramt oder bei den unten genannten Verantwortlichen.

GastgeberIn für ein Mittagessen für hungrige Könige und Königinnen sein! Sternsingen macht auch hungrig! Wenn Sie eine Gruppe mit bis zu 5 Personen verköstigen können und wollen, dann melden Sie sich bis **17. Dezember** in Ihrem Pfarramt oder bei der verantwortlichen Person Ihrer Pfarre!. Die Hl. 3. Könige danken schon im Voraus!

Verantwortliche Kontaktpersonen:

- **Altenmarkt:** Irene Friedl
0664 / 16 25 383
- **Fürstenfeld:** Gerhard Weber
0676 / 87 42 6789
- **Söchau:** Burgi Meister
0664 / 96 05 328
- **Übersbach:** Reinhold Prasch
0664 / 47 40 576
- **Bad Loipersdorf:**
Anmeldung im Pfarramt oder bei Gerhard Weber (0676 / 87426789)

Hausbesuche der Sternsinger*innen:

- **Altenmarkt:** Donnerstag, 6. Jänner
- **Fürstenfeld:** Montag, 3. Jänner, Dienstag, 4. Jänner & Mittwoch, 5. Jänner
- **Bad Loipersdorf:** Montag, 3. Jänner & Dienstag, 4. Jänner
- **Söchau/Übersbach:** Mittwoch, 29. Dezember & Donnerstag, 30. Dezember, Mittwoch, 5. Jänner

Termine für Proben:

Fürstenfeld:

- Samstag, 11. Dezember, 9.30 Uhr
 - Samstag, 18. Dezember, 9.30 Uhr
- Pfarrkindergarten, Kommandegasse 13
Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau/Übersbach:
Probentermine werden bei der Anmeldung bekanntgegeben!

Online spenden

Wenn Sie keinen Hausbesuch der Hl. Drei Könige erhalten oder auch sonst keine Möglichkeit haben, die Sternsinger zu erleben, können Sie auch online spenden: Dreikönigsaktion / KJS Diözese Graz-Seckau,
IBAN: AT56 3800 0000 0030 4501

Die Sternsinger bitten um freundliche Aufnahme! Herzlichen Dank im Voraus! Denn nur gemeinsam sind wir stark und können unsere Welt zum Guten verändern!
Gerhard Weber

* Die aktuelle Coronalage könnte neben dem geplanten Hausbesuch auch wieder neue Wege eröffnen wie etwa Auftritte in Kirchen, Kapellen, Wegkreuzen oder öffentlichen Plätzen

Wir proben schon fürs Comeback.

20-C+M+B-22

Deine Spende hilft Menschen in Not. Danke! sternsingen.at

NACH WEIHNACHTEN WIEDER LIVE VOR DEINER TÜR!

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

20-C+M+B-22

Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Bad Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes

Bad Loipersdorf

25.09.2021 Jonas SPÖRK, Stein
26.09.2021 Nico BERGER, Stein
17.10.2021 Paul FUCHS, Stein

Fürstenfeld

26.09.2021 Lina Franziska ZIEGNER, Fürstenfeld
26.09.2021 Konstantin Josef KÖBERL, Fürstenfeld
09.10.2021 Selina PUTZ, Fürstenfeld
10.10.2021 Vito Anton TEUSCHLER, Fürstenfeld
30.10.2021 Leon KOLLER-SAHYOUNI, Fürstenfeld

Söchau

03.10.2021 Jonas Franz STOCKER, Söchau
14.11.2021 Dario SOMMER, Übersbach

Gott, halte deine schützende Hand über ihn und seine Eltern.



Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Altenmarkt (Schloss Thaller)

2 Paare aus einer anderen Pfarre

Bad Loipersdorf

25.09.2021 Stefanie EDELMANN und Andreas SIEGL,
Bad Loipersdorf

Söchau / Übersbach

25.09.2021 Bianca UNGER und
Kevin SCHWARZENBERGER, Übersbach
und 1 Paar aus einer anderen Pfarre

Wir wünschen Glück und Gottes Segen!



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Fürstenfeld:

17.09.2021 Hans KÖCK, 71 Jahre, Mureck
17.09.2021 Josef BRANTNER, 77 Jahre, Fürstenfeld
26.09.2021 Erika FRIEDRICH, 76 Jahre, Augustinerhof
26.10.2021 Emma LANGHANS, 79 Jahre, Thal
31.10.2021 Berthilde BRAUNSTEIN, 89 J., Fürstenfeld
31.10.2021 Gertrud ILLIEWICH, 97 Jahre, Gleisdorf
05.11.2021 Werner PRETTENHOFER, 71 Jahre,
Augustinerhof
05.11.2021 Viktor VOLIN, 48 Jahre, Fürstenfeld

Bad Loipersdorf:

03.10.2021 Alexander KRENN, 44 J., Bad Loipersdorf
26.10.2021 Theresia MADER, 81 Jahre, Augustinerhof
30.10.2021 Franz FETZ, 86 Jahre, Bad Loipersdorf

Übersbach:

15.09.2021 Herbert HARTINGER, 81 Jahre, Hartl

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

Schaffen wir die Wende?

Die Klimakrise beschäftigt uns momentan alle, egal, ob in der Politik, Privatwirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft, Religion, Jung und Alt. Für ein besseres Klima gehen Kinder und Jugendliche sogar auf die Straße, werden in der Schule und durch die Medien stärker denn je auf ein nachhaltiges Leben sensibilisiert, weil sprichwörtlich der Hut brennt. Da man mindestens seit den 90er-Jahren die Warnungen vor den Negativfolgen der Klimakrise kleingeredet hat, schlägt es jetzt fünf vor zwölf. Und auf einmal versucht der Großteil der Welt, (endlich!) Maßnahmen zu setzen. Ältere Generationen starten den Versuch, jüngere Generationen zu schützen und ihnen einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen, ihnen die Angst vor einer ungewissen Zukunft zu nehmen. Der Kampf gegen die Erderwärmung ist noch immer mit einem gewissen Stigma behaftet, doch „öko“ sein ist nicht mehr so uncool wie früher. Nachhaltigkeit ist in, denn es geht darum, gemeinsam etwas gegen den Klima-



Plant-for-the-Planet-Gründer Felix Finkbeiner

wandel zu tun – und jeder Schritt zählt. Dass wir alle in einem Boot sitzen und anpacken müssen, sagt auch Felix Finkbeiner: Eine Mücke allein kann kein Nashorn beeindruckt, aber ein ganzer Mückenschwarm kann es zum Umdrehen bewegen. Felix Finkbeiner ist kein Unbekannter: Im Jahr 2007 gründete er als Neunjähriger in Bayern die Initiative Plant-for-the-Planet, die zu einer internationalen Jugendorganisation angewachsen ist, bei der Kinder Bäume pflanzen (aus ursprünglich einer Million Bäumen in Deutschland wurden mehrere Milliarden weltweit) und andere Kinder auf die Klimakrise sensibilisieren. Ihre Initiative „Stop talking. Start planting“ motiviert Stars, Politiker und Industrielle, sich für das Klima einzusetzen und statt zu reden auch wirklich etwas zu tun, konkret: Bäume zu pflanzen und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Auch ich bin seit über zehn Jahren bei Plant-for-the-Planet an Bord. Dass sich im vergangenen Jahrzehnt doch einiges getan hat, stimmt mich zuversichtlich, dass wir den Kampf gegen die Klimakrise letztlich doch noch gewinnen könnten.

Paula Kunz, Arbeitskreis „Schöpfungsverantwortung“



Kürbisbrunch in Loipersdorf. Diese Veranstaltung darf im Herbst nicht fehlen. Beim diesjährigen Kürbisbrunch am Sonntag, 26. September, unterhielten sich die Leute in bester Laune und genossen die vorbereiteten Speisen. Danke dem Pfarrgemeinderat und seinem Team für alle Bemühungen für dieses Fest.



DANKE – MERCI, liebe Minis

Mit einem herzlichen Dank verabschiedeten Ministrantenbegleiterin Anita Gingl und PR Gerhard Weber 15 MinistrantInnen bei der Erntedankmesse am Hauptplatz. Eine Packung süße Merci möge alle an ihre Zeit als „Mini“ und ihre Tätigkeit am Altar des Herrn in der Stadtpfarre erinnern. Für knapp bzw. mehr als 300 Minidienste erhielten **Sarah und Nina Puntigam** ein besonderes Präsent in Form eines Kreuzes und Blumen. Beide erhielten gemeinsam mit **Annikka Geiger** auch das Miniabzeichen in Gold.

Ausflug in den Tierpark Herberstein

Bei herrlich schönem Herbstwetter erfolgte ein Ausflug am 29. Oktober in den Tierpark Herberstein. Das Glück war uns gut gesinnt, denn wir bekamen (fast) alle Tiere großteils ganz nah zu sehen! Herzlichen Dank an die Pfarre, die Eintritt und Jause gesponsert hat!



Totenehrung in Stein. Zusammen mit den Kameraden des ÖKB Ortsgruppe Loipersdorf-Stein und einer Delegation von Grieselstein wurde ein Kranz beim Kriegerdenkmal Stein niedergelegt und der Gefallenen beider Weltkriege gedacht. Der MV Unterlamm umrahmte diese besinnliche Feier.



Totengedenken des ÖKB in Altenmarkt. Zu Allerheiligen wurde auch der verstorbenen und gefallenen Kameraden an der Mariensäule in Altenmarkt gedacht. Umrahmt von einer Bläsergruppe der Stadtkapelle Fürstenfeld, hielt Diakon Michael Gruber eine kleine Feier mit den Kameraden des ÖKB Ortsgruppe Altenmarkt.



Einmal kurz die Welt retten

„Die von der Menschheit gewünschten Lösungen zur Kühlung unseres Planeten können nur durch Innovation und den klugen Einsatz von Technik erfolgen.“ So lautete einer der Kernsätze von Dr. Jürgen Fortin, gesprochen bei seiner bemerkenswerten Festrede im Rahmen des 64. Stiftungsfestes der K.Ö.St.V. Riegersburg zu Fürstenfeld. Auch Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer, der Seelsorger der Verbindung, hatte bei der Festmesse davor bereits aufgefordert, die Komfortzone zu verlassen und aktiv zu werden für eine gerechtere Welt mit Zukunft für alle Menschen.



„Sonntag und andere Katastrophen“ – Das Katholische Bildungswerk Söchau lud am 12. November zum Kabarett. Der Kabarettist **Seppi Promitzer** brachte als Mesner Hupert die Besucher zum Lachen und Nachdenken, auch mit viel Publikumsbeteiligung. Wir wissen nun, dass „Mesner“ der wichtigste Dienst in der Pfarre ist, was als „Schiffer!“ bezeichnet wird und warum der Begriff „KastlRouterSpatzen“ für den Mesner entscheidend ist. Es war ein gelungener Abend, trotz und wegen der eingehaltenen Corona-Maßnahmen.

...da blüh' ich auf!

Pflanzenwelt LANGER

Blumengeschäft und Gartencenter
8280 Fürstenfeld • Stadtbergenweg 8
03382/53905 • www.blumen-langer.at

Allianz

Wir sind da.
Was immer Du vorhast.

Karl Glehr
Grazer Platz 2
8280 Fürstenfeld
0699/18 79 44 04

Jetzt zu Deinem individuellen Bedarf beraten lassen.
Persönlich. Digital.

→MEHR AUF ALLIANZ.AT

ROTH

Mode ist **Roth**

Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing
Tel.: 03382 523 33 | www.meier.at
Ein Familienunternehmen seit 1952.

MEIER
ELEKTROHANDEL

ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN

Verkauf - Reparatur - Reinigung
PERSISCHE TRADITION
Tel.: 0664 / 12 92 465

NISSAN

Nissan Autohaus Wurzinger
Kfz-Werkstätte für alle Automarken
Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe
Grazer Straße 10, 8280 Fürstenfeld; E-Mail: autohaus.wurzinger@aon.at
Tel.: 03382 / 546 64

A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG
Grazer Straße 6, 8280 Fürstenfeld; Tel.: 03382 / 541 26
e-Mail: c.wurzinger@aon.at
Sofort Reparaturdienst – Verstopfungen
24 h Service für Ölbrenner, Rohrbrüche

THERME LOIPERSDORF
Schenken Sie Entspannung!
www.therme.at/gutscheine

LOIPERSDORF

Goldmine
Uhren - Schmuck
Hauptstraße 24
Fürstenfeld **-20%** auf alle Gold- und Edelsteinschmuckstücke

Raiffeisen Meine Bank

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall

Andreas Taucher
Tel. 03382 - 71815
0-24h erreichbar

(Filialleiter)
Eden Filiale Fürstenfeld

EDEN
BESTATTUNG

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

STADTWERKE FÜRSTENFELD
ENERGIE UMWELT FREIZEIT

Lebensqualität rund um die Uhr.

UNSER

X LAGERHAUS

MALEREI - AUTOLACKIERUNG
RAUM AUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ

Mag. Philipp Mayer GmbH
www.malerbetrieb-mayer.at

Mayer

A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS

Rosenberger

HOLZBAU
Holzbau Rosenberger GmbH
Fehringgasse 30
8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382 / 52 202
Fax: 03382 / 52 202 - 15

Der Zimmermeister www.holzbau-rosenberger.at
Bachelühle - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausbauten

manfred deutsch

Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstätte
8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1
Tel. + Fax 03382 / 53 337
Mobil 0664 / 504 97 49, 0664 / 433 25 25

Buchner

WWW.BUCHHANDLUNG-BUCHNER.AT

Evangelische Termine

* Vorbehaltlich Corona-bedingter Änderungen. Bei Fragen und Informationen wenden Sie sich an die hier angegebenen Kontaktadressen oder besuchen Sie die Schaukästen beim evangelischen Pfarramt & der Heilandskirche Fürstenfeld

Gottesdienste in Fürstenfeld – Heilandskirche

- 1.Advent-Sonntag, 28. November 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Kinder-GD & Kirchenkaffee
- 2.Advent-Sonntag, 05. Dezember 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- 4.Advent-Sonntag, 19. Dezember 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Freitag, 24. Dezember 2021, 17.00 Uhr, Heiligabend-Gottesdienst
- Samstag, 25. Dezember 2021, 10.15 Uhr, Christtag-Gottesdienst
- Freitag, 31. Dezember 2021, 17.00 Uhr, Altjahresabend-Gottesdienst

Gottesdienste in Fürstenfeld im Augustinerhof

- Samstag, 11. Dezember 2021, 14.00 Uhr, Gottesdienst

Gottesdienste in Rudersdorf im Bethaus

- 1.Advent-Sonntag, 28. November 2021, 08.45 Uhr, Gottesdienst
- 3.Advent-Sonntag, 12. Dezember 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Freitag, 24. Dezember 2021, 15.30 Uhr, Heiligabend-Gottesdienst
- Sonntag, 26. Dezember 2021, 08.45 Uhr, Stefanitag-Gottesdienst

Gottesdienste in Neudau

- Sonntag, 26. Dezember 2021, 11.00 Uhr, Stefanitag-Gottesdienst mit Abendmahl

Evangelischer Nachmittag

Mittwoch, 01.12.2021, 15:00 Uhr im Pfarrgemeindesaal Fürstenfeld

In der Verbundenheit unseres christlichen Glaubens grüßt Sie herzlich Administrator, Pfarrer Frank Lissy-Honegger aus Rust!

EVANG. KONTAKTE

Sprechstunden im Pfarramt nur nach Vereinbarung.
Bitte Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail:

Pfarramt: Bürozeiten
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 03382 / 52 324
E-Mail: PG.Fuerstenfeld@evang.at

Kanzleidienst- & Kirchenbeitrags-Anfragen an Sonja Bücsek:
Tel.: 0699 / 18 87 76 17
Dienstags 08.00 – 12.00 Uhr
E-Mail: PG.Fuerstenfeld@evang.at

Pfarrer Frank Lissy-Honegger
(Administrator bis Ende Dezember 21):
Tel.: 0699 / 18 87 71 65
E-Mail: lissy-honegger@kabelplus.at

Kurator Aribert Wendzel, MSc:
Tel.: 0699 / 14 86 58 00
E-Mail: office@wendzel.at

Kinder-Ausmalbild



Cartoons_gezeichnet_von_Seppi_Promitzer

Pfarrblatt-Rätsel

Erzengel vom 8.12. Heilige vom 4.12.	mat., unklar ch.Zch.f. Beryllium	9	Knochenstein, früher auch dt. Gold Frühmesse im Advent (lat. Wort = Taues)	Burgische Farbe im Advent
				röm. Zahl für eins Behorgan
Kanzlei lat.: drei		1	2	Abk. für außerord. ch.Zch.f. Aluminium
	Schwimmstil Einwohner, abg.		Wasserpflanze dt.Stadt a.d.Donau	
Nadelbaum (Taus) Bergweide	maßloser Zorn Gegenteil von aktiv	3	lat. und Heilblut	11
	franz. Mehrzahl Registerkarte, ab.		Beginn d. Anschritt	früherer Kaiser von Äthiopien
Tiroler Bezirk mit SOS-Kinderdorf	mittellos Trabant der Erde		frostig	Burgische Farbe am 3. Advent-Sonntag
		10	Wahlübung im Sport Laut	5
ch.Zch.f. Osmium	latein-amerikanischer Tanz			12
Heilige vom 8.12. die Zeit vor Weihnachten		7	8	
		6		Samstag, abgek.

© Dr. Ernst Hausner

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Die Felder mit Zahlen nennen ein in jeder Pfarre meist Anfang Oktober jeden Jahres überall gefeiertes Fest.

➔ LÖSUNGSWORT NENNEN & GEWINNEN: ➔

Die ersten fünf, die das Lösungswort in der Pfarrkanzlei Ilz nennen, gewinnen diesmal eine Theaterkarte für das Lustspiel Pension Schöller, welches die Theatergruppe Ilz nach Weihnachten aufführen wird. Wir danken der Theatergruppe Ilz für das Sponsoring und gratulieren gleichzeitig den Gewinnern des letzten Pfarrblatträtsels (LW: Muttersprache). Die Preise gingen nach Sebersdorf, Großwilfersdorf, Ilz und Bad Waltersdorf.

Leib Christi

Leib Christi

KommunionsspenderInnen der Pfarre Ilz

Vom Bischof unserer Diözese Graz-Seckau wurden mehrere Personen aus der Pfarre ermächtigt bzw. beauftragt, bei der Spendung der heiligen Kommunion mitzuhelfen.

Inzwischen hat sich bereits ein Team von Frauen und Männern geformt, das schon jahrelang diesen hohen Dienst an der Pfarrgemeinde ausführt. Es ist auch eine große Ehre für uns, an der Spendung der heiligen Kommunion („Leib Christi“) mitzuhelfen. Ich bin mir sicher, dass jede und jeder diesen Dienst sehr ernst nimmt und in großer Verantwortung und Dankbarkeit ausübt.

Es ist mir ein persönliches Bedürfnis in der Öffentlichkeit Folgendes zu sagen: 1979 wurde ich erstmals für diesen Dienst beauftragt. Danach immer wieder verlängert und ausgeweitet auf die Spendung der heiligen Kommunion für alte und kranke Menschen in den Häusern. Seit über 20 Jahren fahre ich einmal im Monat nach dem Sonntagsgottesdienst zu diesen Menschen (meistens sind es 3-6 Personen).

Den „Leib Christi“ zu Kranken, Sterbenden, Leidenden, Fröhlichen und Verzagten bringen zu dürfen, ist etwas unbeschreiblich Schönes. Immer wieder spürt man, wie sehnsüchtig die Menschen warten. Miteinander beten und miteinander reden, oft auch nur ein freundlicher Blick. Es ist eine große Bereicherung für beide Seiten.



Symbolbild: Norbert Steudt auf pixabay.com

Ich möchte es in wenigen Worten zusammenfassen: Generell ist der Dienst der Kommunionsspenderin und des Kommunionsspenders ein edler, vertrauensvoller und demütiger Dienst. Speziell möchte ich aus meiner Sicht noch dazu sagen: Bei den Alten, Kranken und Sterbenden zu sein, ihnen Trost und Hoffnung zu geben, mit Christus ins Haus zu kommen, ist für mich der schönste Dienst.

Das wertvolle Bibelwort immer wieder auszusprechen und weiter zu sagen, wo Jesus sagt:

**„Seid gewiss: Ich bin bei euch alle
Tage bis zum Ende der Welt.“
(Mt 28,20b)**

Hans Brandl



Von links: Hans Brandl, Maria Janisch, Dietmar Krausneker, Anna Wagner, Grete Mittendrein, Andrea Leitner, Hannes Hütter

WALLFAHRT

nach Jobst am So., 17.10.2021

Eine jahrzehntelange, gute Tradition wird auch im Seelsorgeraum Thermenland weitergeführt: Die Wallfahrt nach Jobst. Am Beginn des Arbeitsjahres pilgern wir als gemeinsames Volk Gottes zur Mutter Anna Kirche und vertrauen unsere Pfarren der Fürsprache der Mutter Marias an und bitten um Segen für unser Wirken. Diakon Hans Rauscher ermahnte in seiner Predigt zu einem sorgsamem, verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Schwester, „Mutter Erde“. Hans Prenner aus Ilz wurde für seine vielfältigen Aufgaben im ehemaligen Dekanat und jetzigen Seelsorgeraum vom Leiter des Seelsorge-raums Alois Schlemmer herzlich bedankt.



Singend Singend die Kräfte bündeln

Unter diesem Motto schlossen sich rund 45 SängerInnen aus dem Pfarren Burgau, Bad Waltersdorf und Bad Blumau zu einem Chorprojekt zusammen. Seit Anfang September studierte der Burgauer Chorleiter Suyoung Ham mit viel Geduld und Charme die Krönungsmesse von W.A. Mozart für Kammerorchester, Solisten und Chor ein.

Dieses imposante Werk wurde dann im Rahmen der Wallfahrt am 13. Oktober in der Pfarrkirche Burgau, sowie beim Gottesdienst am 17. Oktober in der Pfarrkirche Bad Waltersdorf aufgeführt.

EIN BURGAUER KOMPONIST ENTDECKT

Am Schluss gab es noch eine gesangliche „Überraschung“: Es wurde ein AVE MARIA vom Burgauer Komponisten Franz Frenz (1813-1880) aufgeführt. Es erfüllt mit Stolz, einen solchen Schatz nach 170 Jahren wieder zu Ehren der Gottesmutter präsentieren zu dürfen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die dieses Projekt unterstützt und gefördert haben sowie bei allen SängerInnen für ihr tatkräftiges Engagement. Dieses Chorprojekt hat anschaulich bewiesen, dass man gemeinsam etwas Großes und Wunderbares schaffen kann und hat die Gemeinschaft zwischen den verschiedenen Orten gestärkt.



FÜRSTENFELD

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Behandelt alle Anliegen von Fürstenfeld,
Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Dienstag/Freitag 08.30 – 10.00 Uhr
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

Stajer Sandra

Telefon: 03382 / 522 40
0676 / 87 42 60 76

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at
sandra.stajer@graz-seckau.at

BAD WALTERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Bad
Waltersdorf, Bad Blumau und Burgau.

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Holik Bianca

Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at
bianca.holik@graz-seckau.at

ILZ

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Alle Anliegen Hainersdorf, Großwilfers-
dorf, Ilz und Ottendorf.

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

KNAUS Andrea

Telefon: 03385 / 378
0676 / 87 42 69 48

E-Mail: ilz@graz-seckau.at
andrea.knaus@graz-seckau.at

ALTENMARKT

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 10.30 – 12.00 Uhr

BAD BLUMAU

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

GROSSWILFERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

BAD LOIPERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 08.30 – 10.00 Uhr

BURGAU

GOTTESDIENST

Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

HAINERSDORF

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

SÖCHAU

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

Gottesdienste & Kontakte

OTTENDORF

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

KONTAKTE

PRIESTER

ALOIS SCHLEMMER

Telefon: 0676 / 87 42 67 81
E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

ROSENBERGER Peter

Telefon: 0676 / 87 42 68 81
E-Mail: peter.rosenberger@graz-seckau.at

TRAWKA Mathias

Telefon: 0676 / 87 42 66 80
E-Mail: mtrawka@htb.at

KAPLAN

SALLABERGER Georg

Telefon: 0676 / 87 42 64 88
E-Mail: georg.sallaberger@gmail.com

DIAKONE

GRUBER Michael

Telefon: 0664 / 88 44 73 67
E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

KRIENDLHOFER Gottfried

Telefon: 0676 / 87 49 67 95
E-Mail: diakon.kriendlhofer@aon.at

PENDL Herbert

Telefon: 0676 / 87 42 76 48
E-Mail: herbert-pendl@gmx.at

RAUSCHER Johann

Telefon: 0677 / 62 71 88 33
E-Mail: sieben.rauscher@aon.at

PASTORALREFERENTEN

LAFER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 66 42
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

WEBER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 67 89
E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

SCHWARZ Andrea

Telefon: 0676 / 87 42 75 18
E-Mail: andrea.schwarz@graz-seckau.at

SEKRETÄRINNEN

HOLIK Bianca

siehe Pfarre Bad Waltersdorf

KNAUS Andrea

siehe Pfarre Ilz

STAJER Sandra

siehe Pfarre Fürstenfeld

IRENE FRIEDL
Pfarre Altenmarkt

Mich als PGR hat es immer gefreut, wenn sich Pfarrmitglieder bereit erklärt haben sich in ihrer Freizeit – auf verschiedenste Art und Weise – in die Pfarre einzubringen, mitzuarbeiten und mitzuhelfen. Dieser Einsatz ist ein wichtiger und großer Bestandteil jeder Pfarrgemeinschaft. Auch die vielen interessanten und ideenreichen Gespräche, die sich in den letzten 5 Jahren für mich als PGR ergeben haben, waren immer eine große Freude und ein Ansporn für meine ehrenamtliche Arbeit.



JOSEF GUTL

Sacherberg/Pfarre Großwilfersdorf
Ich bin Pfarrgemeinderat, weil ich einen Beitrag für unser Zusammenleben leisten will, in der Hoffnung, dass Menschlichkeit und die christlichen Werte (die für ein funktionierendes Miteinander unbedingt notwendig sind) nicht verloren gehen und auch unseren Kindern und Enkelkindern mitgegeben werden.



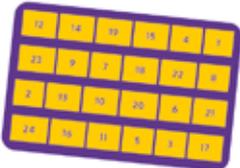
BERNADETTE KÄFER

Pfarre Bad Blumau
Ich bin PGR, weil mich zu diesem Zeitpunkt die Neugier geweckt hatte. Die Neugier auf neue Leute, Gespräche und natürlich auf neue interessante Aufgaben.



SEELSORGERAUM THERMENLAND

ONLINE ADVENTKALENDER



Jeden Tag:
besinnliche Sprüche
nette Geschichten
interessante Bibelstellen

von **Persönlichkeiten aus unserm Seelsorgeraum**

Zu finden unter
<https://thermenland.graz-seckau.at>



KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

WIR SUCHEN DICH  GESANGSVEREIN ILZ

Chorsänger gesucht!

Ilzer Chor startet wieder neu mit neuem großartigen Chorleiter – DI Dr. Peter Joachim Heinrich!

Singbegeisterte Jugendliche, Frauen und Männer sind herzlich willkommen und werden gerne aufgenommen!

Es erwarten dich wunderschön einstudierte Stücke, ein geselliges Miteinander bei Proben, Aufführungen und Ausflügen.

START
JÄNNER 2022
Mittwochs, 19.30 Uhr im Kulturhaus Ilz
(unter strenger Einhaltung aller Covid-Vorschriften)

Wir freuen uns auf neue, schöne Klang- und Gemeinschaftserlebnisse!

Anmeldung und Auskunft bei
Maria Posteiner (Obfrau des Gesangsvereins Ilz)
0664/4200970

EINLADUNG
zum Frauenfrühstück
der kfb Bad Blumau in der
Therme Bad Blumau

ALT UND JUNG – ZÜNDSTOFF UND CHANCE
Die Verschiedenartigkeit von Jung und Alt – Was braucht jede Generation zum Glücklich sein? Hilfreiches für das Zusammenleben mehrerer Generationen

Mit **Maria Vötsch**, Dipl. Pädagogin und Erwachsenenbildnerin, Vorau

SA., 05. MÄRZ 2022,
Beginn: 8:30 Uhr
20 € Unkostenbeitrag für Frühstücksbuffet und Vortrag
Anmeldung:
Maria Freisling: 0664 / 75 06 79 93
Achtung begrenzte Teilnehmerinnenanzahl!

IMPRESSUM
Kommunikationsorgan des
Seelsorgeraums Thermenland

Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1



Gesamtverantwortung:
Gerhard Lafer
E-Mail:
gerhard.lafer@graz-seckau.at

Redaktion: Pfarrverantwortliche
Fotos: Archiv der Pfarren
Druck: Druckerei Scharmer

LAYOUT

Pfarrblatt Lebensquell & Innenteil Ilz
Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)

Innenteil Fürstenfeld:
Christian Thomaser

Innenteil Bad Waltersdorf: Bernd Grabner

Aus der Redaktion: Wir sind für Ihre Beiträge, Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar und laden dazu herzlich ein.

Nächste Pfarrblatt-Ausgabe:
LEBENSQUELL
NR. 1 | MÄRZ 2022 | 3. JG.
Redaktionsschluss: 11.02.2022
Erscheinungsdatum: 25.02.2022



Katholische
Frauenbewegung
Thermenland



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

20-C+M+B-22

Im Einsatz für eine bessere Welt.



ONLINE SPENDEN



Ihre Spende hilft
Menschen in
Not. Danke!
sternsingen.at



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar


WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN


**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP